

Saale-Beitung.

werden die 6 halbjährigen Kolonialhefte...

Erscheint täglich zweimal, Sonntags und Montags einmal.

Abteilung und Haupt-Geschäftsstelle: Halle, Gr. Steinbühlstraße 127

Bezugspreis Die Halle befindet sich bei...

Halle, Freitag, den 7. November

1913.

Nr. 524.

Sechshundertzweiter Jahrgang.

Der Quertreiber.

Herrn Fuhrmann und seinen Hintermännern gefüllt das...

Sie sucht er den nationalliberalen Abgeordneten Rössig...

Mit diesem Bedauern stellte man (D. h. die unbe-

Dann greift er die Parteiführung von hinten herum...

Die Art der Deduktion, wie sie in der Vermögenszu-

Auch die Stellung der Nationalliberalen Partei zur

Die Ablehnung des Antrages auf Verbot des Streit-

Feuilleton.

Diphtherie.

Eine vorübergehende Studie von Dr. S. S. Wegmann.

(Nachdruck verboten.)

Hast kein Körperkeil ist so häufig einer Erkrankung unter-

Die Ernährung vermittelt die Luftzöhre und die Zungen-

Hinter der Luftröhre, die beim Schlingakt durch den

zufuhr bedarf. Ja, es gibt keinen sicheren Schutz vor Hals-

Tropfen wollen ängstliche Mütter nicht davon lassen, in

Rücker werden die Tage und sonnenärmer. Die Schul-

Die ersten Erscheinungen der Diphtherie bestehen in

Nach der Aussprache über die politische Lage erlebte

- Bartels, C. Boldamer, Fabrikbesitzer, Magdeburg-Budau, v. Braunshweig, Kaufmann, Hamburg, Buhl, Reichardt, Weingutsbesitzer, Debesheim, Fuhrmann, Mitglied des Abgeordnetenhauses, Berlin-Wilmersdorf, Gaarmann, Mitglied des Abgeordnetenhauses, Gsch. Juffrat, Dortmund, Hirsch, Mitglied des Abgeordnetenhauses, Handels-

Es ist wirklich an der Zeit, der Quertreiber dieser

Rentengutsbildung der Generalkommissionen.

Nach den Jahresnachweisungen der Königl. Generalkommissionen...

(mit einem um den Finger gewickelten Leinenlappchen) eine

Häufig legt sich die faserförmige (fibrinöse) Ausschüttung

Die Diphtherie führt den schrecklichen Beinamen „Würg-

Wenn das Kind über Schmerzen im Hals klagt, und das

Vor allem jedoch soll die Mutter schon dem gesunden



Ausland.

Deutschland — Griechenland.

Die Antwort Griechenlands auf die Vorstellungen Oesterreichs und Italiens wegen der Räumung Südbanoniens ist von Griechenland auch in Berlin mitgeteilt worden. Einen sehr lebhaften Eindruck machte die griechische Antwort in Berlin ebenfalls an der Annahme fest, daß bei weiterer Verhandlung der Sache Griechenland die Umstände nicht verlernen wird, die dafür sprechen, daß es in der freibankmäßigen Grenzfrage vor einem Lebensinteresse der Südbanoniens nicht weichen wird.

Ein besserer Rat kann ihm auch von Deutschland nicht gegeben werden, dessen freundschaftliche Haltung für Griechenland durch die Tatsachen außer Zweifel gestellt ist.

Aus Frankreich.

Das Ereignis der französischen indirekten Steuern und Monopole im Monat Oktober überließ die budgetäre Schätzung um 33 400 000 Franc. Der Finanzminister legte in der letzten Sitzung der Kammer einen Gesetzentwurf über eine neue Kapitalsteuer vor, durch die bestimmt wird, daß, abgesehen von der bereits bestehenden Besteuerung der Hinterlassenschaften, auch das hinterlassene Gesamtkapital nach Abzug von 10 000 Fr. mit einer progressiven Steuer belastet werden soll, die 1/2 Prozent für Kapitalisten bis 50 000 Franc und bis zu 4 Prozent bei Kapitalisten von mehr als 5 000 000 Franc beträgt. Das Jahresergebnis dieser Steuer wird auf 72 000 000 Franc veranschlagt.

Die französische Kammer hat mit 348 gegen 213 Stimmen den ganzen ersten Artikel des Wahlgesetzes angenommen, der die Listenwahl mit Vertretung der Minderheiten einführt.

Konowien.

Paris, 7. November.

Der russische Ministerpräsident Konowien ermächtigt den *Martin* zur Veröffentlichung folgender Erklärung: Mein Aufenthalt in Paris stellt lediglich eine Erholungsreise dar. Selbstverständlich werde ich mit den Mitgliedern der französischen Regierung über alle die Ballanregungen interessierenden Fragen sprechen. Es ist aber keineswegs die Rede von Verhandlungen über Verhandlungen, welche eine Staatsanleihe oder den Ausbau von Eisenbahnen in Rußland zum Zweck haben, wie von gewissen Blättern unrichtigerweise behauptet wird.

Attentat auf Diaz.

Sabana, 7. November.

Gegen Felix Diaz, der aus Caracas hier eingetroffen ist, ist gestern Abend ein Anschlag verübt worden. Diaz erhielt einen Stich hinter das Ohr und mehrere Schläge mit dem Stab. Der Täter wurde verhaftet. Diaz wurde ins Hospital gebracht.

Das Befinden des Königs Alfons von Spanien. Als die Königsfamilie am Donnerstag das Madrider Schloß verließ,

am 10. im Auto nach Casa de Campo zu begeben, näherte sich der König lächelnd einer Gruppe von Journalisten, die vor dem Tore stand, und sagte: „Sehen Sie, meine Herren, daß ich gar nicht trepaniert bin und auch sonst wohl. Ich weiß wirklich nicht, wie ich mich anstellen soll, um zu beweisen, daß meine Gesundheit vollkommen ist.“ Zufällig steht König Alfons ferngelandt aus.

Wenn große amerikanische Kreise liegen auf der Rede von *Bureau*, um die Forderung des Präsidenten *Milton* Suarez solle von der Regierung zurücktreten, mit Nachdruck zu unterstützen. Der amerikanische Sonderdelegierte John Lind hat bestätigt, daß Präsident *Wilson* dem General *Suarez* erklärt habe, daß die amerikanische Bundesregierung auf der Abdankung *Suarez* besteht.

Die Wiederlage von *Lammann* Hall bei der vor wenigen Tagen stattgefundenen New Yorker Bürgermeistereiwahl erklärt sich dadurch, daß es den Bürgern von New York allmählich doch klar geworden ist, wie schwer das Gemeinwesen von dieser demokratischen Gesellschaft geschädigt wurde. Ist es doch vorgekommen, daß die Stadt für ganz gewöhnliche Kleiberarbeiten, die in ihren Büros angebracht wurden, je 8 Mark zahlte. Es wird unter dem neuen Bürgermeister Mittel anders werden, und bestimmtlich wird auch die entsetzliche Polizeikorruption in absehbarer Zeit ihr Ende finden.

Vermischtes.

50 Personen vergiftet.

Paris, 7. November.

In Cholet (Departement Maine et Loire) ist eine aus 50 Personen bestehende Hochzeitsgesellschaft nach dem Festmahl unter Vergiftungsercheinungen erkrankt. Zwei Hochzeitsgäste sind der Vergiftung bereits erlegen. Die Staatsanwaltschaft hat eine Untersuchung angeordnet.

Gefährliche Hochzeiter.

Vor etwa einem Monat erkrankte eine junge russische Witwe in Paris Anzige, daß sie in Baden-Baden von vier Hochzeitern um 100 000 Mk. betrogen worden sei. Einer der Hochzeiter habe sich in ihr Vertrauen eingelassen. Sie machte mit ihm täglich Besuche, wobei sie einmal von einem Feldhüter und zwei Gendarmen überführt wurden. Die Witwe zahlte den Beamten 100 000 Mk. Scheckgelder. Die drei Personen, welche den Feldhüter und die beiden Gendarmen markierten, wurden in Strassburg verhaftet. Der Liebhaber der jungen Witwe ist in Paris seitgenommen worden. Er soll Gerichtsschreiber sein.

Von einem Kadeest unzufriedener Gemmafallen ist zuerst in Goslar viel die Rede. In einer Goslarer Zeitung war kürzlich ein Interzet enthalten, worin ein Gemmafallenprofessor die Geburt von *Zwillinaea* höherwert ansetzt. Die Anzige war gefächelt und es stellte sich nun heraus, daß dem Professor, der sich bei einigen Kennern mißfällig gemacht hatte, ein schäblicher Streich gespielt worden war. Sometzt bis jetzt bekannt, wurden drei Schüler des Prof. der Schule entfernt und drei andere erstellten das Consilium abeundi. Die Vermietenen sollen das Einjährig-Examen nicht bestanden haben und deshalb in der Unterterunda nicht bestehen sein. Der eigentliche Haupttäter ist, nachdem er am 1. Oktober seinen Berechtigungschein „entziehen“ hatte, schon von der Schule abgegangen, und der

lofe Streich, zu dem noch eine andere große Unhöflichkeit kommt, soll auf einer gemeinschaftlichen Feienerlei beschloffen worden sein. Da der Betreffende der Schulbisidant nicht mehr unterrichtet, dürfte die Angelegenheit für ihn ein sehr bedauerliches gerichtliches Nachspiel haben. Jedenfalls dürfte er den Streich mit dem Verlust des müßigen erlangten Berechtigungscheines.

Die Suche nach dem Berliner Feuerlöscher ist den Berliner Morgenblättern zufolge bisher ergebnislos verlaufen. Es sind zwar einige Personen unter dem Verdachte der Täterschaft festgenommen worden, doch stellte sich ihre Unschuld schnell heraus.

Bei Eisenbahnkatastrophe von Melun. Die Zahl der Geforgenen beträgt augenblicklich 38. Zusammen mit dem Verwundeten, der seinen Verletzungen erliegen ist, beziffert sich also die Gesamtsumme der Opfer auf 39. 27 Tote sind identifiziert worden. Die Identifizierung der übrigen 11 dürfte sehr schwierig sein, weil die meisten Toten fast völlig verkohlt sind. Ferner werden 2 Postbeamte vermisst. Der Zustand der Verletzten ist den Umständen nach zufriedenstellend.

Beim Spielen mit dem Revolver seines Vaters schloß in Sandheim ein 10 Jahre alter Schüler seinen 5 Jahre alten Entelefährten in die Lunge. Das schwerverletzte Kind starb bei seiner Heberführung ins Krankenhaus. Der Vater des Schützen hatte den Revolver ungeachtet in der Kommode liegen lassen.

Verhaftung eines Diebes auf einen Postboten. Während der Poststellung des Postmeisters *Zwickmann* im Hofes *Stütz* zu *Wien* schlug ein Dieb mit den Krallen mehrmals nach der Brust des Bändigers und brachte ihm mehrere tiefe Wunden zu. Der Postmeier brach seine Poststellung nicht ab. Er unterdrückte den Schmerz und das Blutfließen merkte nichts von dem Vorfall. Nach der Poststellung ließ er sich verbinden und wurde in ein Krankenhaus gebracht.

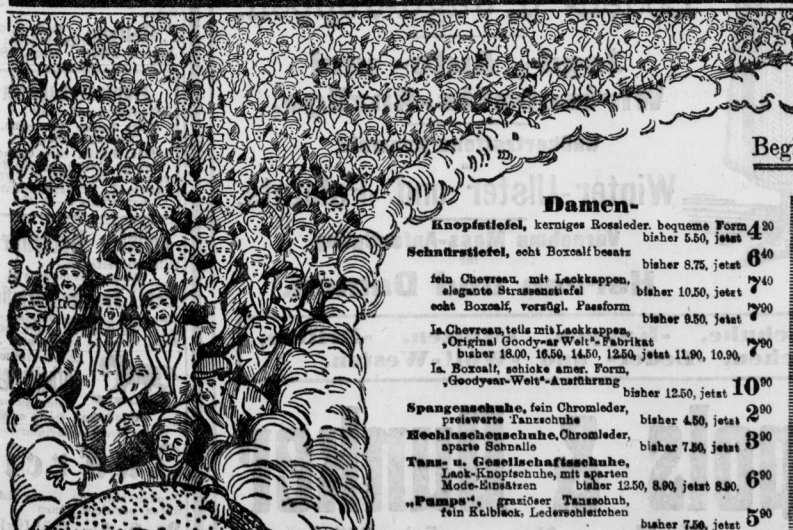
Der verfehlte Kater. Die Geschichte von Hund und Kater, die aus weiten Entfernungen ihren Weg wieder nach Hause gefunden, sind Legion. Trotzdem verdient der Fall der es eher und rechter „Missethäter“ lebendige Kater, von dem eine italienische Zeitung berichtet. Derorhebung. Das leutene Tier ist in *Trieft* zu Hause. Es ist ein großer, gefleckter, schlauharter Kater, der auf den Namen „*Martin*“ hört und im Rathaus seines Ortes den Namen *Martin* hat. Der Kater ist ein sehr kluger, deren Liebhaber der Kater war, verfiel *Martin* plötzlich und war monatelang nicht zu finden. Eines schönen Tages fand sich der Verlorenegeblauhe aber wieder ein. Man forschte der Sache nach und entdeckte dabei, daß sich der unternehmungslustige Kater einfach auf einem nach dem Orient fahrenden Dampfer eingeschiffelt hatte. Und daß er der Sache gewisshand abgenommen, besuchte die Wohnräume, daß er von Stund an das Experiment wiederholte und als klüger Passagier fremde Länder besuchte. In den großen Häfen, die das Schiff anließ, ging er stets an Land, pläsierte zwischen Waischen und Basaren so flüchtig wie auf dem heimatischen *Martin* herum und verläumte nie, sich rechtzeitiger wieder an Bord einzufinden. Auf seiner letzten Reise hatte er insofern den Anschlag verübt. Mit Schrecken sah er, wie der Dampfer ihm vor der Nase wegsuhr. *Martin* blieb diesmal länger als sonst der Vaterfahrt fern, bis er erst nach Monaten heimlich Schiffte ausfuhr. Unterfunft auf einem nach der Heimat jegehenden Schiffe zu finden.

Verantwortlich für den politischen Teil: Siegfried Dörf; für den artistischen Teil: Franziska Lehmann; Gericht: Daniel Eugen Brinkmann; Beulleitung: Vermischtes usw.; *Martin* Neudtongener; für Ausland: u. letzte Nachrichten: Dr. Karl Baas; für den Anzeigenteil: Albert Barth; Druck und Verlag von Otto Denke. Sämtlich in Halle.

— Viele Nummern umher 16 Seiten —

entsprechlich „Verlosungsliste“

Verblüffend wohlfeiles Angebot Preisermässigung auf grosse Posten regulärer Condor-Schuhe.



Beginn Sonnabend, den 8. November.

Damen-		Herren-	
Knopfstiefel, kerniges Koesleder, boqueme Form	bisher 6.50, jetzt 4.30	Schnürstiefel, solides Boxleder, modern u. boqueme Gr 39-42, 44, 46	bisher 9.50, jetzt 6.00
Schnürstiefel, echt Boxcalz beants	bisher 8.75, jetzt 6.40	echt Chevreau, mit u. ohne Lackkappen, elegante Formen,	bisher 10.50, jetzt 7.90
Isa Chevreau, mit Lackkappen, elegante Strassenstiefel	bisher 10.50, jetzt 7.90	Origin-Goodyear-Welt-Fabrik	bisher 16.50, 14.50, 12.50, jetzt 10.00, 8.00
echt Boxcalz, vorzögl. Passform	bisher 8.50, jetzt 7.90	„Condor-Paten“-Schnürstiefel ohne u. schuhren D. R. P. 171289	
Isa Chevreau, tells mit Lackkappen, Original Goodyear Welt-Fabrikat	bisher 18.00, 16.50, 14.50, 12.50, jetzt 11.90, 10.90, 9.90	Isa. Boxcalz, „Goodyear-Welt“-Ausstattung	bisher 16.50, jetzt 10.00
Isa. Boxcalz, schicke amer. Form, „Goodyear-Welt“-Ausstattung	bisher 12.50, jetzt 10.00	Schnür-Halbschuhe, echt Chevreau, Derby, Lackkappen	bisher 10.50, jetzt 7.90
Spangenschuhe, fein Chromleder, preiswerte Tanzschuhe	bisher 4.50, jetzt 2.90	Schnürstiefel, echt Boxcalz u. Chevreau, mit Lackkappen	Gr. 28-29 27-28 29-30 31-33 früher 6.50 7- 7.50 8.50 jetzt 5.- 5.50 6.- 6.50
Kochlasehenschuhe, Chromleder, aparte Schnalle	bisher 7.50, jetzt 5.90	Kinder-Schnürstiefel, schwarz Chevreau, Naturform	Gr. 17-21 22-24 25-29 früher 2.75 4.- 4.75 jetzt 1.95 2.95 3.45
Tanz- u. Gesellschaftsschuhe, Lack-Knopfschuhe, mit sparten Mode-Einstreuzen	bisher 12.50, 8.90, jetzt 8.90, 6.90	braun Chevreau, Naturform	früher 3.25 4.50 5.25 jetzt 2.95 2.95 3.45
„Pumps“, grandeur Tanzschuh, fein Kallblock, Ledersohleichen	bisher 7.50, jetzt 5.90		

Besichtigen Sie unsere Schaufenster!

Schuhwarenfabrik
Conrad Jack & Cie
Aktiengesellschaft Burg b. Magbg.

Bis
30%
und mehr

Verkaufsstelle:
Halle a. d. S.: nur Schmeerstr. 1.
Conrad Jack & Cie S.H. Tel. 290.



Ganz bedeutende Vorteile

Weihnachts-Vorverkauf.

bietet mein diesjähriger grosser
Derselbe beginnt am **Sonnabend, den 8. November**, und sind dazu besondere Gelegenheitsposten in

Leib-Wäsche, Bett-Wäsche, Tisch-Wäsche, Küchen-Wäsche

zu **billigsten Preisen** ausgelegt.

Robert Steinmetz,

Halle a. d. S., Leipzigerstrasse 8.

Mitglied des
Rabatt-Spar-Vereins.

Kein Umtausch.
Vorverkauf
nur gegen Kasse.



Über Land u Meer
Chefredakteur: Rud. Presber
Vierteljähr. Mk. —, pro Sem. 60 Pf.

Der neue Jahrgang bringt
drei grosse Romane von
Georg Engel
Liesbet Dill
Marg. Siewert
Artikel, Novellen, Gedichte
der besten Autoren der Gegen-
wart. Große farbige und
schwarze Reproduktionen
bedeutender Kunstwerke.
Unter der Rubrik
Kultur der Gegenwart
eine Enzyklopädie
des modernen Lebens

in periodischen Berichten erster
Autoren über Recht und
Gesellschaft, Erziehung und
Schule, Frauenfrage, Schul-
weisse, Literatur, bildende
Kunst, Architektur, Natur-
wissenschaften, Kunstgewerbe,
Technik, Musik, Theater,
Witze, Epist.

Moderne, gehaltvolle
Wochenschrift für das
deutsche Bürgerhaus.

Get
bedruckt (wollendichte)
Loden-Mäntel
für Damen, Herren und Kinder.
sehr praktisch und preiswert
H. Schöne Nachf., Gr. Steinstr. 84.

Get bedruckt
Loden-Pelerinen
wollendicht für Herrn, Damen u. Kinder.
empfehl. sehr preiswert
H. Schöne Nachf., Gr. Steinstr. 84.

Wollendichte imprägnierte
Loden-Kostüme
für Damen.
Schneebewehrtes, dabei tabelloser
Gie und leichter Konfektion
empfehl. in allen Größen
H. Schöne Nachf., Gr. Steinstr. 84.

Waterproof,
(Imprägnierte Regenmäntel)
für Damen und Herren
empfehl. sehr preiswert
H. Schöne Nachf., Gr. Steinstr. 84.

Wald-Gefäße,
beudehalt und Billig, Lagerbestand
über 900 Stk.
— Transport frei Haus. —
Bodenmassen von 2 1/2 an,
Bodenmassen von 3 1/2 an,
Bodenmassen mit Deckel v. 4 1/2 an,
Bodenmassen, Stück 00, 75, 90 u.
Bodenmassen Schillerhof 1,
bist am Markt,
Sevember 1883.

Küferr-Brennhof
in Halle, Schützen, auch Klein
gemacht, in Halle frei Haus,
Carl Schuman, Gr. Steinstr. 80.

Moderne Winter-Bekleidung

für Herren und Knaben.

Auto- u. Fahr-Mäntel

(eigene Anfertigung)
mit Lama- u. engl. Trikotwollfutter, in Loden, Flausch- u. Kameelhaar,
Mk. 33, 39, 48, 55, 65, 75, 85, 95.

Auto- u. Fahr-Pelze

Mk. 95, 110, 125, 150, 200.

Gehpelze und Pelz-Joppen

(eigene Anfertigung).

Kutscher-Mäntel

mit Sealack- oder Planelstoff
Mk. 50, 55, 65, 75.

Loden- u. Jagd-Joppen.

Jagd-, Auto- und Wirtschafts-Anzüge.

Unübertroffene Auswahl

Winter-Ulster und -Paletots.

Vornehme Mass-Anfertigung
für
Herren und Damen.

**Auto- Handschuhe, -Kappen, -Mützen, -Brillen,
-Gamaschen, -Leder- und -Woll-Westen.**

Endepols & Dunker

Gr. Ulrichstr. 19. **Halle a. S.** Ecke Böhlbergasse.
Spezialhaus i. Ranges für Herren- und Knaben-Bekleidung.

Zur gefälligen Beachtung!

Unsere Herren- und Knaben-Konfektion ist nicht, wie sonst allgemein üblich, von auswärts bezogen, sondern
grösstenteils in **eigenen Ateliers** zugeschnitten und hier am Platze von geschulten Schneidern fertiggestellt.
Daher unsere außerordentliche Leistungsfähigkeit und Preiswürdigkeit.

Strauß'sche Privat-Schule für
Damen- und Herren-
Schneiderei.
Barthstraße 16, 11
empfehl. sich gleichzeitig zur Anfertigung v. Kostümen, Gesellschafts-
um: Ball-Kostümen.

Seminar-Kindergarten,
Mars 13. Anmeldungen halbjährlich.

Reparaturen

an
Schreibmaschinen
aller Systeme
werden sachgemäß, schnell und
preiswert angeführt.
Richard Reichel,
General-Vertreter der
Müller-Schreibmaschinen.
Mech. Schreibmaschinen-
Reparatur-Verfakt.
Mte Bromstraße 32 Tel. 3222.

Miet - Pianos
gebraucht, schon von 10 Pf. 5,-
pro Monat an.
Piano-Ritter.

Bade -
Schnell
Holztafel
Stützgerüst
Vorlage
Abzug
Spiegel
Kopfkissen
Handtuchhalter, Seifehalter
amp; viele d. d. d. g.
G. Brose,
Leipzigerstr. 96.

Ideen für Weihnachten,
was man arbeiten kann und
sehen en soll, enthält in über-
aussehender Vielseitigkeit das so-
eben erschienene **Favorit-
Handarbets-Album**
preis nur 60 Pf. bei
**W. F. Wollmer, Gr. Ulrich-
strasse 8/8.**

Müdigkeit und Schmerzen
in Hüften und Beinen bewirken
meist Selbstverleuten, höchstem
Blutflussgefahren mit und ohne
Fieber.
**F. Hellwig, Halle a. S.,
Fersenstr. 2620 Geogr. 1831.**

Franckenkrankheiten
behandelt wissenschaftl.
**Franz Luise Albrechts,
Naturgeschichtliche
18 Jahre, Gelehrte, Gute Erlasse
Ersucht Leipzigerstraße 20
vorm. 11-12 nachm. 2 1/2 Uhr.
Friedenstr. 28 Ratzeburg:
vormittags 8-10 Uhr.**

Leichter Herrenpelz
billig zu verkaufen.
Mant. Jachstraße 24, 1.

200 Zentner Kartoffeln
Magnum bonum, Gelegenheits-
kauf i. Fr. 2.40 u. 10 Stk. 26 u.
Kob. Grosse. Lindenstr. 54.
2 mittelschwere
Arbeitspferde
loht zu vert.
Schlachthof, Halle a. S.
Wenn Sie von darinziehen

Sudreiz

Dorallen sind und keinen Schilf
finden, verdrängt Jänen.
Dr. Koch's Nüßhalbe
lohter Geisteskurung. Topf 3 M.
Galle, Kömen, Arothefe.
Achten Sie auf d. Namen Dr. Koch!

Die Volksfischen

bestehen sich:
1. **Remonstrate Nr. 31,**
2. **Markt (im roten Ziem).**
Sodann werden vertrieben von
11-1 Uhr nachm.
1 ganze Portion zu 25 Pf.
1 halbe Portion zu 15 Pf.
Machen zu ganzen und halben
Portionen, welche an beliebigen
Lagen in beiden Fischen verwendet
werden können, sind zu haben bei
Herrn Kaufmann Paul Runkel
vormals Otto Hill, Gelehrte 95,
und bei Herrn Kaufmann Ludwig
Barth, Leipzigerstraße 80, Nähe
des Leipziger Aues.